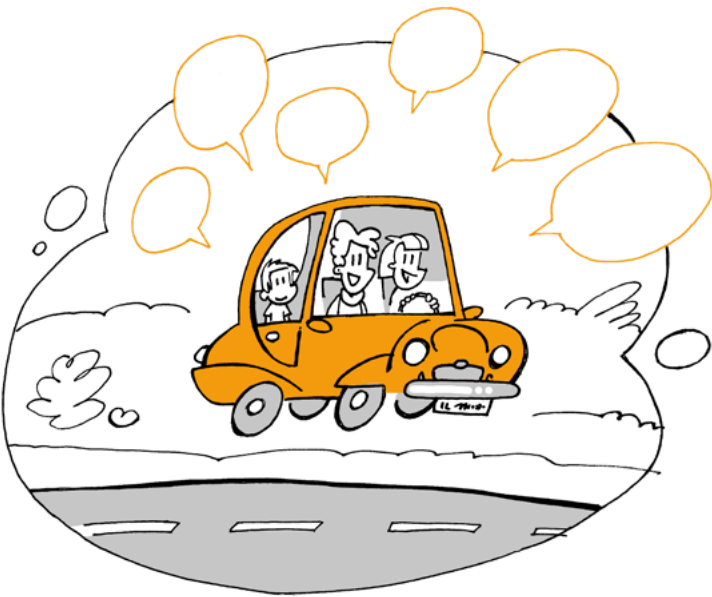


Die MobilitäterInnen

Ein bewegendes Netzwerk



Ein Pilotprojekt zur Verbesserung
der Mobilität in den Dörfern Tirols

www.mobilitaeterInnen.org

Um was geht es?

Ältere oder junge Menschen, Geflüchtete oder Menschen mit niedrigem Einkommen, die im ländlichen Raum leben haben oft keine Autos. Der öffentliche Verkehr fährt vielerorts nur sehr sporadisch. So sind Besorgungen und Teilhabe am sozialen Leben schwierig. Genau hier setzen *die MobilitäterInnen* an.

Viele Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner fahren täglich alleine in ihren Autos. Es kostet kaum Zeit und kein Geld auf diesen Strecken jemand anderen mitzunehmen.

Man lernt seine Nachbarn kennen und schont die Umwelt.

Die MobilitäterInnen sind ein wachsendes Netzwerk von Freiwilligen in Tirol.

Mitmachen geht einfach – eine praktische Anleitung

Man macht seine Autotür auf und nimmt jemanden ein Stück des eigenen Weges mit, oder man lässt sich als Fahrgast mitnehmen. Es braucht nur ein bisschen Mut.

Alte Tradition – neu erfunden

Nachbarn mitzunehmen, oder bei jemandem mitzufahren, war in früheren Zeiten eine feste Tradition in ländlichen Regionen. Eine kleine Hilfe, die man selbstverständlich angeboten hat.

Durch *die MobilitäterInnen* wird das Auto wieder als ein Ort der Begegnung entdeckt. Und wo Begegnung stattfinden darf, passiert Integration.

What is it?

Die MobilitäterInnen is an initiative in the region of Tyrol. This project is taking place in villages in order to support people who don't have a car available, in terms of mobility.

To give neighbors without cars a ride was a tradition in the rural parts of the country back in the days when not everyone had a car. A need that no one has questioned. A small help which was for granted.

Participation as a driver or passenger is easy, free and only requires a bit of time and courage – and it uses already existing resources.

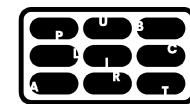
Our goal is to encourage people and communities to follow. Become a *MobilitäterIn* – either take part yourself or tell others about this initiative.

The project is explained in several languages and you can share your experiences on:

www.mobilitaeterinnen.org
www.facebook.com/mobilitaeterinnen

Finanziert von 
tirol
Unser Land

Eine Kooperation mit **di:angewandte**



kunst im öffentlichen raum tirol

Illustrationen: Copyright Christoph Pirker

Es geht einfach – eine praktische Anleitung

Du möchtest mobiler werden oder andere mitnehmen? Halte Ausschau nach den Mitfahrbänken!

Manchmal steht auch ein Fahrgast mit orangem Beutel oder Regenschirm am Wegesrand!

You want to become more mobile or give a ride to others, who don't have a car? Look out for the orange Ride-Benches!

From time to time there will be a passenger with an orange bag or umbrella waiting next to the road!



Du entdeckst einen Fahrgast und fasst dir ein Herz. Türe auf!

You discover a passenger and take heart. Open the door!



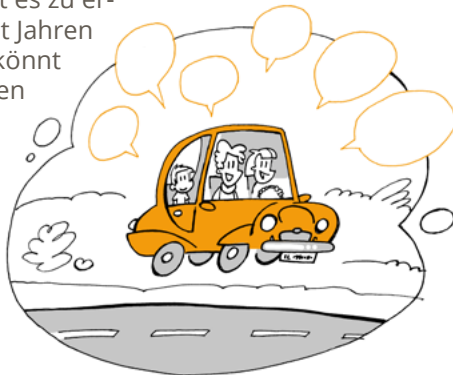
Freut mich! Bitte einsteigen. Anschnallen!

Nice to meet you! Have a seat. Fasten your seatbelt!



Los geht's! Was gibt es zu erzählen? Seid ihr seit Jahren Nachbarn und ihr könnt eure Einkaufsfahrten verbinden?

Lets go! What's to tell? Maybe you have been neighbors for years and you could do some of your shopping trips together?



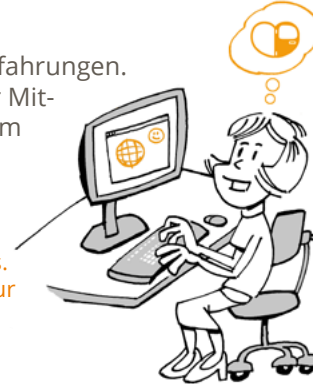
Am Ziel angekommen endet die Fahrt. Es gibt keine weiteren Verpflichtungen.

The ride ends when you arrive at the place of destination. No further commitments needed.



Berichte uns von deinen Erfahrungen. Hast du ein Foto mit deiner Mitfahrgelegenheit bzw. deinem Fahrgast gemacht? Wir veröffentlichen es gerne auf unserer Website!

Tell us about your experiences. Did you take a picture with your driver resp. your passenger? We'd like to post it!



Der *MobilitäterInnen*-Aufkleber kennzeichnet dein Auto. Er erzählt vom Netzwerk. Du erhältst den Aufkleber in deinem Gemeindeamt.

The *MobilitäterInnen*-sticker for the car indicates, that you are willing to take along passengers. And it tells about the network. You get the sticker in your town hall.



Findest du *die MobilitäterInnen* gut? Dann erzähle anderen davon und nimm mehr Fahrgäste mit, oder fahre selber mit.

Do you like the *MobilitäterInnen* project? Then tell others about the network and give some more passengers a ride or be a passenger yourself.



Erkennungszeichen Mitfahrbank

FahrerInnen können jederzeit die Mitfahrbänke anfahren und Wartende mitnehmen. So einfach wird man zur *MobilitäterIn*!

Erste Mitfahrbänke stehen in Oberperfuss, Reith bei Seefeld und in Innsbruck an der Olympiastraße.



Standorte auf www.mobilitaeterinnen.org

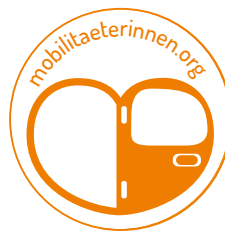
Erkennungszeichen „Mobile Haltestellen“

Achte auf *die MobilitäterInnen* Schirme und Beutel. So erkennt man MitfahrerInnen auch abseits der Mitfahrbänke.



Autoaufkleber

Der *MobilitäterInnen*-Autoaufkleber kennzeichnet Autos, die BeifahrerInnen auf ihren Wegen mitnehmen.



Wichtige Fragen und Antworten finden Sie unter www.mobilitaeterInnen.org